

Die Schülerunfallversicherung

17 Millionen Kinder und junge Menschen sind in der Schülerunfallversicherung versichert. Zur Zielgruppe gehören Schülerinnen und Schüler von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, aber auch Studierende sowie Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege. Während ihrer Betreuung und Bildung sowie auf den dafür notwendigen Wegen genießen sie den vollen Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

In der Schülerunfallversicherung ist jeder Unfall meldepflichtig, der ärztliche Behandlung nach sich gezogen hat. Im Jahr 2016 haben sich rund 1,35 Millionen meldepflichtige – also ärztlich behandelte – Schülerunfälle ereignet, rund 0,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

	2015	2016	Veränderung in Prozent
Meldepflichtige Schulunfälle	1.244.577	1.241.139	– 0,3 %
Meldepflichtige Schulwegeunfälle	110.200	111.216	0,92 %
Meldepflichtige Unfälle insgesamt	1.354.777	1.352.355	– 0,18 %

1. Recherchieren Sie, ob es sich bei der Unfallhäufigkeit um einen seit Jahren rückläufigen Trend handelt.
2. Schaubild 3 zeigt die Verteilung des Schülerunfallgeschehens für das Jahr 2014. Analysieren Sie die Unfallzahlen anhand der unfallauslösenden Situation.
3. Recherchieren Sie, in welchen Einrichtungen Unfälle schwerpunktmäßig beim Sport auftreten und in welchen in der Pause.
4. Jeder zweite Schulsportunfall ereignet sich in den Ballsportarten. Skizzieren Sie, welche Verletzungsarten bei den einzelnen Ballsportarten überwiegen.
5. Erarbeiten Sie einen Ablauf, wie bei einem Schulunfall vorgegangen werden sollte. Vergleichen Sie Ihr Arbeitsergebnis mit dem offiziellen Merkblatt Ihrer Schule.